

Transkription von Urkunde HBS 1351a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1351-06-24

Signatur: Stadtarchiv Helmstedt, Nr. 122 (126;122)

Inhalt: Rat der Städte Halberstadt, Quedlinburg und Aschersleben: Städtebündnis mit Helmstedt

Bemerkung: Datum laut Protokoll: 1351-06-24

We Ratma (n) ne .. bürmeste(re) Jnni(n)ghe meste(re) vn(de) de .. borghere ghemeyne der stad to halb(e)r(stad) Vn(de) we .. Rades meste(re) .. Ratma(n)ne . vn(de) de .. borghere / ghemeyne der stede to quedingborgh vn(de) we Rades meste(re) .. Ratma(n)ne vn(de) de borghere ghemeyne der stad to aschersleue . Beken(n)en openbare / in disseme breue allen den de en seen eder horen . dat we vns vnder sproken hebbe(n) mid den cloken ma(n)nen vnsen vrunden deme .. Rade vn(de) den / borghern von helme(n)stad vmme eyne w(er)e vnde hülpe vn(de) sint med en ouer eyn ghekome(n) an disser wyse .. were dat jemand se vor vnrechte(n) wolde eder / vor vnrechtete He were we he were wanne se dat vns vore kündegehede(n) deme en scolde we mid jenigherleye vordernisse nicht behülpen wesen vnde scolden / recht vor se beden . vnde moghe wie binnen achte daghe(n) ene neynes rechtes helpen so scolle we deme entseggen vnde scollen ene behülpen wesen also hir / hir na steyd be screuen also langhe want(et) ene werde weder dan . Tho deme ersten male . wanne se dat von vns eschen ver daghe vore so scülle wie ene / senden neghen man med glemen vn(de) ses schutte(n) . vn(de) de scullen sich er heue(n) in deme verden daghe dar na alse ghe eschet sin . vn(de) volghen . vn(de) wanne de vifteyn / man to ene kome(n) so scollen se ene gheue(n) . kost . voder . vn(de) hofslach . anders en scullen se ene neyne pantquitungehe don . vn(de) we scollen en den sold gheue(n) / vn(de) neme(n) de vifteyn ma(n) schaden eder vromen vppe deme weghe . vt . vn(de) . jn . den scollen se vn(de) we an beydent siden glike draghen vn(de) neme(n) .. Sünder / wanne de siluen vifteyn man kome(n) bi de von helmenstat . Eder bi ere dinere wûr dat si . Nemen se dar schaden den scolle we siluen draghe(n) . Nemen / se ouer vromen by ene dar scolle we vnse mantale af nemen .. Sünder neme(n) se vromen an ve enamen des scollen se nemen to der kokene wat se des be=/houen . wat dar bouen were dat scolden se vn(de) wie na mantale delen . vn(de) de vefteyn man scollen se by sik be halden ver weken eft se orer be dorven / Be dorven se auer orer lenger dat en scal nicht wesen et en sche med vnseme willen . vortmer . were dat se mer volkes be dorften so scolde we / en senden to den benomeden vefteyn ma(n)nen also vele dat se to samene hedden vif vn(de) vertich man dat scal wesen drittich med glemen vn(de) vefteyn / schütten . vn(de) de scolden sik er heue(n) in deme achteden daghe alse se ghe eschet werden . vn(de) neme(n) se schaden eder vrome(n) . dat scal wesen in der wise also / von den vefteyn ma(n)nen vor steyd be screue(n) vn(de) se scollen ene gheue(n) . kost . voder . vn(de) hofslach anders en scollen se en neyne pantquiti(n)ghe don vn(de) we scol-/len en den sold gheue(n) . vn(de) se scollen by ene bliuen also von den vefteyn ma(n)nen vor steyd be screue(n) ,, Echt vortmer were dat vnse herre von halb(e)r(stad) / vor vnrechtete de vorbenomede(n) borghere von helme(n)stad so scolde we ene bidden vn(de) berichte(n) dar na binnen virteyn nachten dat he von dem vnrechte(n) le/te en wolde he auer dūrch vnser bede willen dar nicht aue laten so en scolde we eme to deme vnrechten nicht behulpen wesen med jenigher/leyghe vordernisse ,, Echt were dat de borghere von helme(n)stad vmme disser vor rede weghene alse de steyd . na dissen dren jaren jema(n)d bescha/den eder anverdighen wolde dūrch hulpe willen de se vns ghe dan hedden dat scolde we trūwelike helpen weren

. gliker wis also de vorrede / noch stünde vortmer „ were dat jemand vor vested . oder vor vemet würde in der stat to helmestat . vmme rof . mortbrant . dūue . vorret=/nisse eder des glik de scal med vns in vnser vor benomeden dren steden vor vestet . vn(de) vor vemet wesen gliker wis also dort wa(n)ne se vns dat / en beden in oreme breue . vn(de) were dat we ene kenten so scolde we ene hindern late(n) in welcher vnser drier stede dat he were . wante an / de von helme(n)stad . ane de vnser herre(n) von halb(e)r(stad) ghe brodede sinde sin were dat der welcher besproke(n) würde vmme der vor benomede(n) stücke / welk von den borghern von helmestad vn(de) se vns dat en bōden an ereme breue . den scolle we bidden vn(de) berichte(n) binne(n) den neyste(n) virteyn=/nachten also se vns dat hebben to wetene dan . dat he ene dar weder do . en künde(n) se vnser bede dar an nicht ghe neten dat et ene würde weder / dan so scolde we dat med deme halden also von den andern vor steyt ghe screue(n) „ Ok si we to rade würden myt den von goslar . bru(n)swich . / magd(e)borch) . vn(de) den vo(n) helme(n)stad . dat we scolle(n) kesen vnder eyn ander . ver man . de scolle(n) dar to ride(n) swen(n)e des not is , vn(de) sik dar to vor bo=/den vnder en ander vn(de) scolle(n) macht hebbe(n) to spreken vmme der stede not . vn(de) vort setten . were ok dat twū stede manede(n) vmme / volghe so scolden de ver man ok macht hebben dat se hete(n) volghen dar et en bequeme dūchte dar men allerbilkes irst volghede . swūr / es allerbest nod we(re) vn(de) de wile dat me(n) in eyner volghe is so en scal men neyne ander volghe esche(n) von jenigher disser vorbenomeden / steden der vir man scal en wesen van magd(e)borch) . vn(de) en von goslar . vn(de) en von bru(n)s(wich) vn(de) helmestad . vn(de) vt vnser vor ghescreue(n) drier stede / en „ Disse vor rede vn(de) dedinghe scolle(n) stan twische(n) der dicke vor benomeden stad helmestad vn(de) vnser dren steden . halb(e)r(stad) . Quedl(ing)borch) . ascher(sleue) . / von disseme daghe an wante to sinte michahel(is) daghe vn(de) scal ware(n) von deme siluen sinte michahel(is) daghe dre jar vmme neyſt dar na ghende / stede vn(de) gantz also hir bouen steyt bescreue(n) vppe en orkūde disser dingh so hebbe we one dissen bref ghe gheuen bevestend vn(de) beseghelt / med vnser drier stede anhanghenden Inghesegelen Na goddes būrd dretteynhūndert jar in deme enen vn(de) veftighesten jare jn sinte Joh(ann)es / daghe baptisten to midden somere also he gheboren wart .